



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Herbstblätter

Weber, Friedrich Wilhelm

Paderborn, 1896

Maria

urn:nbn:de:hbz:466:1-29922

Maria.

† 12. Mai 1890.

Du bleiche Blume, du reine Lilie,
Als sich im Lenze der Wald belaubt,
Als deine Schwestern ihr Köpfchen hoben,
Da hast du leise gesenkt dein Haupt.

Als deine Schwestern sich wonnig wiegten
Im Hauch der Lüfte, in Licht und Thau,
Da überkam dich ein tiefes Sehnen
Nach einer stillern und schönern Au.

„Ich mag nicht weilen im Erdengarten,
Die Welt ist kühl und die Sonne bleich:
O laßt mich scheiden; ich muß von hinnen
Zum ewigen Lenze im Himmelreich.

Ich höre Stimmen und liebe Rufe:
Die Mutter ist es, sie ruft ihr Kind.
Lebt wohl, ihr Theuern! Ihr dürft nicht weinen;
Ihr wißt ja, daß wir so glücklich sind.

Zur Mutter geh' ich mit euern Grüßen,
Zu ihren Füßen ist meine Ruh':
O deckt mich freundlich mit weißen Rosen,
Mit Immortellen und Veilchen zu." —

Du bleiche Blume, du reine Lilie,
Als sich im Lenze der Wald belaubt,
Als deine Schwestern die Köpfschen hoben;
Da hast du leise gesenkt dein Haupt!

